

# **Kooperations- und Projektseminar**

## **„Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“**

---

Schuljahr 2018/2019

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

## Wer war dabei? –

- 19 Studierende des Berufskollegs Michaelshoven  
Wahlfach: Bildung, Erziehung und Betreuung von Grundschulkindern im offenen Ganztags
  - 3 Studierende des Lehramtes
  - Dozentinnen:  
Miriam Remy, Multiplikatorin für sprach- und diskriminierungssensible Bildungsarbeit,  
Prozessbegleiterin für Schulentwicklung
  - Claudia Plener-Kalbfleisch, Bildungsgangleitung Fachschule für Sozialpädagogik, Berufskolleg Michaelshoven
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- **Ziel:**
  - Aufbau und Entwicklung von interprofessioneller Kollegialität zwischen den verschiedenen pädagogischen Professionen
  - Anerkennung der professionellen Differenz und Gestaltungsautonomie
  - Klärung der Zuständigkeiten und Aufgaben im Ganzttag
  - Vermittlung von Werkzeugen für eine gelingende Zusammenarbeit
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- Aufbau des Seminars:



- **Thematische Einführung in getrennten Sitzungen:**

- Stand der Dinge OGS in NRW; Grundlagenerlass
  - mein persönliches Bild von OGS
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- 1. gemeinsame Sitzung:
  -  **gegenseitiges Kennenlernen und Qualitätsmerkmale von OGS**
  - Was macht für mich eine gute OGS aus?
  - Ergänzung durch Qualitätsmerkmale aus **Kinderperspektive**
  - Erarbeitung auf der Grundlage der Bedürfnisse der großen Kinder
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- 2. gemeinsame Sitzung:



- **Erarbeitung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses:**

- Wie kann ich mich in diesen Bildungsbereichen persönlich an der Ganztagschule einbringen?
  - Welche Ideen, Kompetenzen und Erfahrungsschätze bringe ich mit?
  - Welches fachliches Wissen ist dabei hilfreich?
-



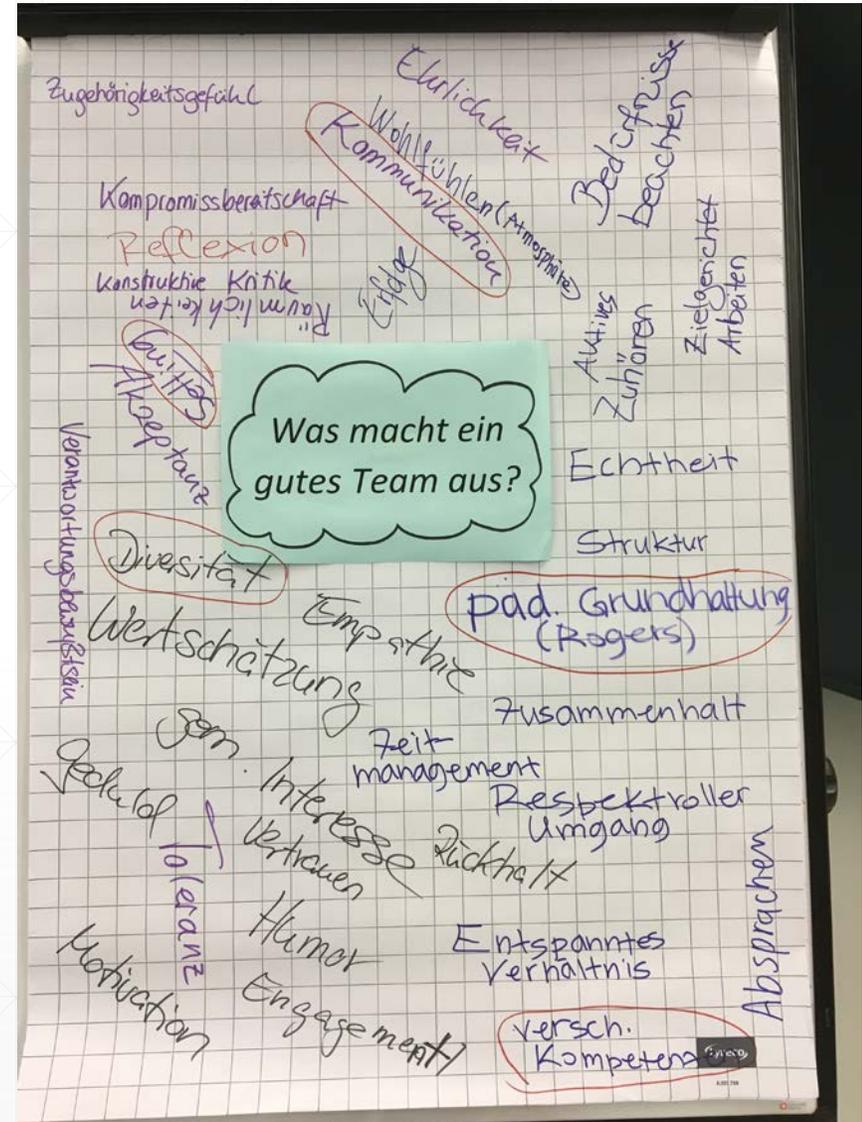
# BEWEGUNG

- Entdeckung des Körpers, seine Fähigkeiten & die Grenzen → Erfolgserlebnisse/Misserfolge
- Räumliche Orientierung durch verschiedene Bewegungsformen
- Bewegung ist allgegenwärtig (Bildungsbereiche)
- Setting (Bewegungsfreundlich gestaltet sein)
- Abwechslungsreiche Räume & Material
- Bewegung im Schulalter
  - ▶ Bewegungslandschaft (Grenzen, Herausforderung)
  - ▶ Entspannungsübungen
  - ▶ Fußball  

PRO/OFFICE

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- 3. gemeinsame Sitzung:
  -  **Multiprofessionelle Teamarbeit an OGS-  
Gelingensbedingungen und hilfreiche Werkzeuge**
  - Arbeit an Stereotypen: „typisch Lehrer/in“- typisch Erzieher/in“
  - Wer ist alles Teil des multiprofessionellen Teams an der OGS?
  - Was macht gute Kooperation aus?
-



# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- 4. gemeinsame Sitzung: Workshop – Tag mit Studierenden der TH
  -  **Methoden für die Arbeit mit dem Index für Inklusion an inklusiven OGS**
    - Grundlagen zur Arbeit mit dem Index
    - Stolpersteine und Ideensterne
    - Umsetzungsmöglichkeiten/Erarbeitung:  
Dimension C: inklusive Praktiken entwickeln
-

teilweise Einfluss der Schule auf respektvollen Umgang miteinander  
 aber: trotzdem auch Einfluss verschiedener sozialer Umfelder

Spiegelt die Art und Weise, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene miteinander umgehen, die positive und respektvolle Kultur der Schule wieder? (C2.Ba)

Schule der Vielfalt, Schulungen Lehrpersonen

Vermittlung gleicher/ähnlicher Werte und Normen

Projekttag, Kulturaustausch, Empathieentwickl.

enger Austausch zwischen Erziehungsberechtigte und Lehrern

interkulturelles/ Austausch/ Lernen

Diskr. beauftr.

RESPEKT

Sind alle Kinder/Schüler\*innen/Studierenden in Aufgaben eingebunden, die zur Schulentwicklung beitragen?

Ja

Nein, weil...

- tendenziell eher in Kindertagesstätten (z.B. im Morgenkreis)
- wenn Pädagog\*innen dahinter stehen/ sich einsetzen
- basierend auf Beobachtungen

- es Lehrpläne gibt
- der Aufwand zu groß ist
- von Institutionen, Lehrpersonen und Themen abhängig... setzen Impulse, Umsetzung?



Lösungsstrategie:

- Beobachtung
- Kommunikation mit allen Beteiligten
- Methodenumsetzung

(Pädagogik der Vielfalt berücksichtigen) (z.B. Unterrichtsform)



## C1: Curricula für alle erstellen

Arbeit in Interessensgruppen  
bis 16.45 h

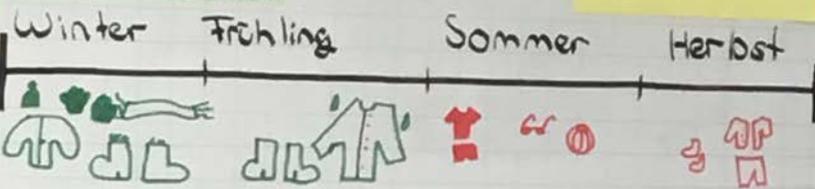
- ① Wählen Sie einen Themenkomplex aus (3-5 Personen/Gruppe)
- ② Lesen Sie die Informationen.
- ③ Auswahl einer interessanten Frage aus jedem Unterkapitel
- ④ Übertragung der Fragen in kindgerechte Sprache
- ⑤ Flipchart: Konkrete Ideen für die pädagogische Arbeit zu diesen Themen

## Kleidung und Schmuck

Lernen die Kinder und Jugendlichen, wie die Kleidung von Jahreszeiten, Temperaturen und dem Wetter abhängt - in ihrem Land und in anderen Ländern



Welche Klamotten zieht man in welchen Jahreszeiten an?



Lernen die Kinder und Jugendlichen etwas über die versteckten Kosten billiger Kleidung in Form von geringen Löhnen, Kinderarbeit und schlechten Arbeitsbedingungen?



Wie werden die Klamotten angefertigt?

Filme (Dokumentation) Kindgerecht

- Klamotten färben
- Textilunterricht

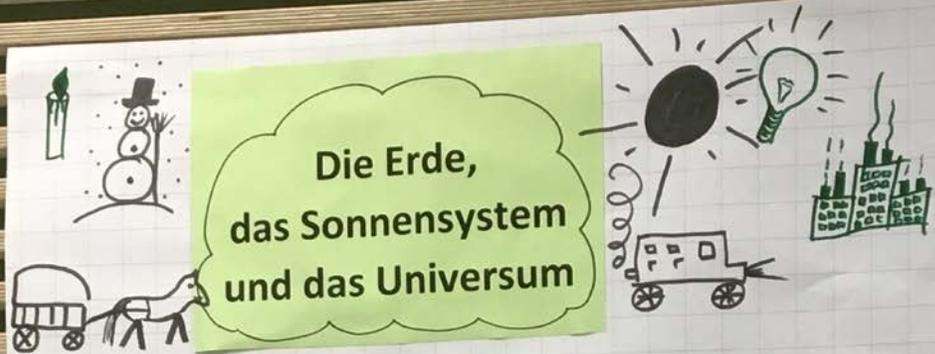
Untersuchen die Kinder und Jugendlichen, inwieweit Kampagnen dazu beigetragen haben den Pelzhandel einzuschränken



Was war der Pelzmantel?

- Werkstatt, wo es hergestellt wird
- Höfe, wo die Tiere leben.

## Die Erde, das Sonnensystem und das Universum



- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Setzen sich die Kinder und Jugendlichen damit auseinander, wie sich die klimatischen Bedingungen in der Vergangenheit verändert haben und in der Zukunft verändern können?



Wie hat sich das Wetter (Klima) verändert?  
- Wie war es früher  
- Was passiert in der Zukunft?

→ (Was ist das Klima?)

→ Visuelle Verdeutlichung

- Rhein (Wasserstand)
- Sommer/Winter = Temperaturen
- Früher: Kutschen, kein Strom  
↳ Wie ist es heute?

→ Experimente (z.B. Treibhauseffekt)

→ Ausflüge zur Verdeutlichung

- Planetarium
- Ökologie - Haus
- Ausstellungen / Museum

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- 5. gemeinsame Sitzung
  - Vorbereitung der Praxisphase und
  - **Vertiefung einzelner Qualitätsmerkmale von OGS**
  - Raumgestaltung
  - Rhythmisierung
  - Steuerung durch die leitenden Personen, Strukturen auf Leitungsebene
  - Partizipation der Schüler/innen und Elternschaft
  - Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartner/innen und Fachpersonal
  - Bildung für nachhaltige Entwicklung / Global Goals
  - Möglichkeiten zur gezielten Sprachförderung
  - Projektarbeit in der Ganztagschule, Öffnung zur Lebenswelt und zum Sozialraum
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“



- **OGS-Akademie mit Präsentation der Erfahrungen und Ergebnisse**
  - Raum:
    - Architektur
    - Raumnutzung
    - Raumgestaltung
  - Bildungsbereiche
  - Lernzeiten
  - Rhythmisierung
-

# „Multiprofessionelle Teamarbeit von Anfang an“

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
und nun eine gute Zeit in den Gesprächen  
mit den Studierenden!
  
  - Miriam Remy, Claudia Plener-Kalbfleisch
  - Bonn, 03.04.2019
-

# Literaturverzeichnis:

- Ainscow, Mel; Booth, Tony Index für Inklusion. Ein Leitfaden für die Schulentwicklung Weinheim 2017
- Breuer, Anne, Idel, Till – Sebastian, Interprofessionelle Kollegialität. Entwicklungsaufgabe an Ganztagschulen und Thema der Lehrerbildung, in: Ganztags Schule machen – Kooperationen und multiprofessionelle Teams, hrsg.v. Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen e.V. 1/2014
- Enderlein, Oggi, Schule ist meine Welt. Ganztagschule aus Sicht der Kinder. Themenheft 08 „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ Hrsg. v. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH Berlin 2015 7.Aufl.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein- Westfalen, Bildungsgrundsätze. Mehr Chancen für Bildung von Anfang an. Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0-10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein- Westfalen. Freiburg 2016
- Neuß, Norbert ( Hrsg.) Hort und Ganztagschule. Grundlagen für den pädagogischen Alltag und die Ausbildung Berlin 2017

---

▪